

Veranstalter, Anmeldung und Informationen

Dr. Sylvia Rogge-Gau, Projektleiterin
Beatrix Thumm, Projektassistentin

Deutsche Gesellschaft e. V.

Voßstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: 030 88 412-141
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de



Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e. V.

Voßstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: 030 88 412-266
E-Mail: freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de



Website: www.deutsche-gesellschaft-ev.de
Projektwebsite: www.debuetkonzerte.de

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

Vor Ort werden Ihre Personendaten in einer Anwesenheitsliste gemäß SARS-CoV-2-Umgangsverordnung zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung erfasst.

Partner

Kreismusikschule Oberhavel

Landkreis Oberhavel, Dezernat IV
Manfred Schmidt
Adolf-Dechert-Str. 1
16515 Oranienburg
Telefon: 03301 601 74 01
Website: <https://kms.oberhavel.de>

Orangerie im Schlosspark Oranienburg

Kanalstraße 26A
16515 Oranienburg
Telefon: 03301 600 81 11
Website: www.Oranienburg-erleben.de

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg



Gefördert durch

Zukunft beginnt
zusammen



Gestaltung: ultramarinrot, Bildnachweis: Titelbild: © Adobe Stock / eugenelucky, Innenseite links: Tamboly
Innenseite rechts: KMS Oberhavel



Samstag, am 7. November 2020, um 15 Uhr

Debüt-Konzert

Junge Talente der Kreismusikschule Oberhavel
musizieren in der Orangerie im Schlosspark Oranienburg

16515 Oranienburg, Kanalstraße 26A

Schirmherrin: Dr. Manja Schüle
Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

#debuetkonzerte



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in der Deutschen Gesellschaft e.V. und die Deutsche Gesellschaft e.V. laden herzlich zu den **Debüt-Konzerten** ein. Junge Talente der Musikschulen und Konservatorien im Land Brandenburg musizieren in Schlössern und Herrenhäusern. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, viele sind Gewinnerinnen und Gewinner bedeutender Preise, spielen Werke aus allen Epochen und unterschiedlichen Genres.

Die Konzertgäste erfahren bei den anschließenden kultur- und kunsthistorischen **Führungen** zu den traditionsreichen Baudenkmälern Wissenswertes über ihre Geschichte und Tradition sowie zu den Leistungen und Herausforderungen der denkmalpflegerischen Sanierung des einmaligen Kulturerbes Brandenburgs.

Am Samstag, den **7. November 2020** um 15 Uhr konzertieren Schülerinnen und Schüler der anerkannten Kreismusikschule Oberhavel in der Orangerie im Schlosspark Oranienburg.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für das Konzert und die Führung unter der E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de oder Tel. 030/88412141.

Schloss Oranienburg

Stadt und Schloß Oranienburg haben eine lange und wechselvolle historische Entwicklung. Im Jahr 1650 schenkte der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm seiner ersten Gemahlin der Kurfürstin Luise Henriette, geborene Prinzessin von Nassau-Oranien, das Amt Bötzow samt dem vorhandenen Jagdschloss. Im Namen der Kurfürstin begann der Bau eines neuen Schlosses, welches 1652 Oranienburg genannt wurde. Den Namen nahm 1653 auch die Stadt an. Schon die Kurfürstin richtete ihr Augenmerk auf die Anlegung eines Lustgartens. Die Orangerie wurde aber erst 1755 im Stil des spätbarocken Klassizismus als ein langgestreckter, eingeschossiger und neunachsiger Bau errichtet. Sie ist die einzige Gartenarchitektur, die sich, wenn auch verändert, bis heute im Park erhalten hat.

Quelle: Broschüre „Oranienburg“, „Reihe Schlösser und Gärten der Mark“, Christine Herzog, Bernd Maether, hrsg. v. Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark, Berlin 1996

Programm

Antonio Vivaldi (1678–1741) · Allegro in G
Streicherensemble

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) · Aus den 5 Stücken, Op. 97, 1. Prélude
Jonas Pelz (Cello), Theodor Junge (Cello), Korrepetition Irina Schultz

Modest Mussorgski (1839–1881) · Aus „Bilder einer Ausstellung“ – Promenade – Das alte Schloss
Amos Tropenschuh (Fagott)

Franz Schubert (1797–1828) · Scherzo
Amalia Dieck (Klavier)

Georg Philipp Telemann (1681–1767) · Aus Sonatina IV, 1. u. 2. Satz
Amalia (Klavier) und Adele Dieck (Violine)

Kate Bush (1958) · Babooshka
Alina Tränkenschuh (Gesang)

Winnie Holzmann und Stephen Schwartz · Aus dem Musical „Wicked“ – Popular
Karolina Eist (Gesang), Alina Tränkenschuh (Gesang)

Georg Friedrich Händel (1685–1759) · Aus der „Feuerwerksmusik“ – Bourée
Woodwind Ensemble (Bläser)

Sholom Secunda (1894–1974) · Bei mir bist du schön (Bei Mir Bistu Shein, jiddisch)
Woodwind Ensemble (Bläser)

Johann A. P. Schulz (1747–1800) · Der Mond ist aufgegangen
Woodwind Ensemble (Bläser)

Bruno Walter (1876–1962) · trad./bearb. aus der „Jupiter“ Symphonie von Wolfgang A. Mozart, Nr. 41 in C-Major, Allegro vivace III
Sören Forster (Gitarre), Christoph Gaertner (Gitarre)

Henry Purcell (1659–1695) · Chaconne
Streicherensemble

Robert Longfield (1947) · Intrigue
Streicherensemble

Leitung: Manfred Schmidt, Leiter der Kreismusikschule Oberhavel
Änderungen vorbehalten

Mehr Informationen zu den Musikschülerinnen und -schülern finden Sie auf der Projektwebsite www.debuetkonzerte.de.

